

## „Zukunftsschmiede Gartengeschichte und Gartendenkmalpflege“ in Hannover-Herrenhausen, 5. – 7. März 2024 Perspektiven für das Gartenerbe

### Zusammenfassung

Die „Zukunftsschmiede Gartengeschichte und Gartendenkmalpflege“ der Leibniz Universität Hannover bietet den Raum für den ergebnisoffenen Austausch zu Handlungsfeldern der Geschichte der Landschaftsarchitektur und Gartendenkmalpflege. Dringlich wird die Standortbestimmung und Stärkung des Wissenschaftsnetzwerks durch den voranschreitenden Klimawandel, das Artensterben sowie gesellschaftliche Transformationsprozesse. Interdisziplinär eingeladen sind Vertreter:innen der Hochschulen, Institutionen und Interessensvertretungen aus Gartendenkmalpflege und Gartengeschichtsforschung.

Die Zukunftsschmiede geht einher mit der Wiederbesetzung des Lehr- und Forschungsgebiets Geschichte der Landschaftsarchitektur und Gartendenkmalpflege der Fakultät Architektur und Landschaft der Leibniz Universität Hannover am traditionsreichen Standort Herrenhausen im September 2023. Es setzt die Aktivitäten des Zentrums für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur (CGL) als fakultätsübergreifende Einrichtung der LHU und wichtige Forschungseinrichtung auf dem Gebiet der Garten- und Landschaftskultur fort.

### Grundsatzfragen

Angesichts der erfolgreichen hannoverschen Tradition und der drängenden aktuellen Herausforderungen stellt sich die Frage, wie sich die Gartengeschichte und Gartendenkmalpflege weiterentwickeln soll. Lehre und Forschung sind dabei unerlässlich, ebenso auch die Verbindung von Theorie und Praxis, der Blick auf den Klimawandel, Nachhaltigkeit sowie gesellschaftliche und digitale Transformation. Was also macht die Disziplin heute aus? Welche Rolle spielen wir im akademischen und gesellschaftlichen Diskurs? In welchen Feldern wollen wir uns positionieren und besser werden? Wie stärken wir uns dabei gegenseitig?

### Veranstalterinnen

- Leibniz Universität Hannover, Institut für Landschaftsarchitektur, Lehr- und Forschungsgebiet Geschichte der Landschaftsarchitektur und Gartendenkmalpflege (Prof. Dr. Inken Formann)
- Zentrum für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur CGL (Elisabeth Weymann)
- Team der Herrenhäuser Gärten (Prof. Dr. Anke Seegert)



Leibniz  
Universität  
Hannover



Zentrum für Gartenkunst und  
Landschaftsarchitektur (CGL) und  
Institut für Landschaftsarchitektur der  
Leibniz Universität Hannover

Unterstützt von Landeshauptstadt Hannover,  
Fachbereich Herrenhäuser Gärten und  
Fachbereich Umwelt und Stadtgrün



Herrenhäuser  
Gärten



Fachbereich  
Umwelt und Stadtgrün  
der Landeshauptstadt Hannover

Gefördert durch die VGH Stiftung und die  
Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung



Stand, 27.02.2024, S. 1, Zentrum für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur (CGL)

**PERSPEKTIVEN GARTENERBE**

PROGRAMM

**Dienstag, 05.03.2024 - Onboarding und Feststellung des Status Quo -**

ab 10:00 Uhr	<b>Ankommen, Anmeldung, Kennenlernen / Wiedersehen</b> bei Getränken, Snacks und Einblicken in Studienarbeiten aus dem WS 2023/24		Arne-Jacobsen-Foyer
11:00 Uhr	<b>Grußworte</b>  <b>Begrüßung</b>	Prof. Dr. Volker Epping, Präsident der Leibniz Universität Hannover Dr. Arne Butt, Referent für Denkmalpflege der VGH Stiftung Prof. Dr. Anke Seegert, Direktorin der Herrenhäuser Gärten, Landeshauptstadt Hannover	Galerie
11:25 Uhr	<b>Ziele und Ablauf der Veranstaltung</b>  <b>Junge Impulse zur Gartendenkmalpflege und Gartengeschichtsforschung</b>  1. Gartendenkmalpflege an der Hochschule 2. Historische Gärten und Parks im Web 3. Wie reagiert die Gartendenkmalpflege auf den Klimawandel? 4. Die ökologische Verantwortung historischer Artensammlungen 5. Die Bedeutung des Wassers für den Erhalt von Zeugnissen der Garten- und Landschaftskultur 6. Umweltgerechtigkeit in der Gartendenkmalpflege	Prof. Dr. Inken Formann, Zentrum für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur, Leibniz Universität Hannover  Masterstudierende der Landschaftsarchitektur, WS 2023/24 Leibniz Universität Hannover, Institut für Landschaftsarchitektur, Lehr- und Forschungsgebiet Geschichte der Landschaftsarchitektur und Gartendenkmalpflege, Prof. Dr. Inken Formann Annika Lorengel Linn Jochum Milena Schoeler Marlene Michalski Alexander Effertz  Anna Bonenberger	Galerie  Galerie
12:30-12:45 Uhr	<b>Dialogperspektiven Gartenerbe</b>	Prof. Dr. Klaus Neumann, Deutsche Gartenbau-Gesellschaft	
12:45-13:00 Uhr	Fragen zum weiteren Ablauf	Prof. Dr. Inken Formann, Zentrum für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur, Leibniz Universität Hannover	
13:00-14:00 Uhr	<b>Sustainable Lunch</b> (Grauwinkels Schlossküche)		Schlossküche Herrenhausen
14:00-15:30 Uhr (wetterfeste Kleidung, findet auch bei Regen statt)	<b>Walk and Talk im Großen Garten</b>	Prof. Dr. Anke Seegert und Team der Herrenhäuser Gärten 1) Herrenhausen Gartenkunst: crash kurs for beginners, Heike Palm 2) Das frisch restaurierte Gartentheater, Sebastian Schwinge 3) Aktuelle Handlungsbedarfe im Klimawandel: Wasser, Boden und Pflanze, Hans-Karl von Bodecker 4) Einblick in den Prozess: Umgang mit dem Orangenplatz, Prof. Dr. Anke Seegert 5) Einblick in den Prozess: Feigengarten und Erdgewächshäuser, Karin Degenhardt 6) Alternativ: freie Möglichkeit zum Heckengetuschel	Treffpunkt am Ausgang Arne-Jacobsen-Foyer Richtung Blumengarten  Großer Garten Hannover-Herrenhausen
15:30-16:00 Uhr	<b>Kaffee und Kuchen</b>	<i>Alle Teilnehmenden entscheiden sich ab jetzt für die Teilnahme in den Kleingruppen</i>	Arne-Jacobsen-Foyer
16:00-16:20 Uhr	<b>Plädoyer für größere Offenheit in der Gartendenkmalpflege</b>	Dr.-Ing. Joachim Schnitter, Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur (DGGL) Hamburg/Schleswig-Holstein	Galerie
16:20-16:40 Uhr	<b>Herausforderungen der Gartendenkmalpflege</b>	Prof. Dr. Michael Rohde, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg	Galerie
16:40-17:00 Uhr	<b>Zukunftsvisionen Bildung und Nachhaltigkeit</b>	Bianca Kircher-Limburg, Leibniz Universität Hannover Kristine Preuß, Stiftung Kunst und Natur gGmbH, Museum Sinclair-Haus	Galerie

17:00-17:30 Uhr	<b>Einführung in die inhaltlichen Schwerpunkte und die Arbeitsweise</b> <b>Ausblick auf die Dialogformate zu(r)</b> 1. Zukunft des CGL 2. Hannovers Gartenerbe 3. Gesellschaftliche Aushandlungsprozesse 4. Substanzerhalt der Gärten: Klimawandel und Fehl-/Übernutzung 5. Forschung und Methodik 6. Lehre und Förderung von Young Professionals 7. Pflanze 8. Digitalisierung / Neue Medien 9. Bildung und Kommunikation <b>Nachfragen</b>	Prof. Dr. Inken Formann, Leibniz Universität Hannover	Galerie
17:30-18:00 Uhr	<b>Eigenständige Zuordnung zu den Arbeitsgruppen / Pause</b>		Arne-Jacobsen-Foyer

**Öffentlicher Abendvortrag**

18:30 Uhr	„Über die Lehre und Erforschung von Gärten und Landschaften“	Prof. Dr. Marcus Köhler, TU Dresden, Professur für Geschichte der Landschaftsarchitektur und Gartendenkmalpflege	Galerie
Ab 19:30 Uhr	<b>Zeit für Reflexion</b> <b>Optional Abendessen in selbst gewählten Kleingruppen (Selbstzahler)</b>	Die Gruppen können individuell gebildet werden (kein offizielles Abendprogramm)	diverse Orte in der Stadt

**Mittwoch, 06.03.2024 – Aktive Fachgesellschaft: Dialoge zu Gegenwart und Zukunft der Disziplin –**

Ab 8:15 Uhr	<b>Ankommen und im jeweiligen Arbeitsraum einfinden</b>							Arne-Jacobsen-Foyer, Galerie, Fakultät Architektur und Landschaft	
Themenkomplex	<b>Wie geht es mit dem CGL weiter?</b>  Dialoge rund um die Zukunft des Zentrums für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur (CGL)  Berichterstattung: Prof. Dr. Markus Jäger / (Prof. Christian Werthmann / Prof. Dr. Martin Prominski)	<b>Wie stärken wir Hannovers Gartenerbe?</b>  Dialoge über die Stadt der Gärten und Niedersachsens Gartenerbe  Berichterstattung: Prof. Dr. Anke Seeger / (Claudia Wollkopf)	<b>Gesellschaftliche Aushandlungen zum Gartenerbe</b>  Dialoge zur gesellschaftlichen Relevanz und zum gesellschaftlichen Wandel  Berichterstattung: Prof. Dr. Bettina Oppermann / (Prof. Dr. Stefan Schweizer)	<b>Wie erhalten wir die Substanz und Qualität der Gärten?</b>  Dialoge zu den größten Gefährdungen der Gärten: Klimawandel, Bebauung, Unter- und Übernutzung, Vermarktung  Berichterstattung: Prof. Dr. Michael Rohde / (Dr. Claudius Wecke)	<b>Forschung/Methodik</b>  Dialoge zu Relevanz und Entwicklungspotentialen der Denkmaltheorie und Geschichtsforschung  Berichterstattung: Prof. Dr. Iris Lauterbach / Prof. Dr. Johannes Schwarzkopf	<b>Lehre und Nachwuchsförderung</b>  Dialoge zur Verbesserung der Lehre: dem Fachkräftemangel mit Maßnahmen begegnen  Berichterstattung: Prof. Dr. Marcus Köhler / (Prof. Dr. Inken Formann)	<b>Fokus auf die Pflanze!</b>  Dialoge rund um das Hauptgestaltungselement der Gärten  Berichterstattung: Prof. Dr. Swantje Duthweiler / (Prof. Dr. Anke Seeger)	<b>Gärten als Lern- und Dialogorte und Kommunikation</b>  Dialoge zur Bildung im Kulturerbe und zur Erreichung der Sustainable Development Goals  Berichterstattung: Claudia Grünberg / (Prof. em. Dr. Ute Stoltenberg)	
9:00 – 10:30 Uhr	<b>Aufgaben und Zukunft des CGL: Weichenstellung</b>	<b>Hannovers Gartenkultur aus verschiedenen Blickwinkeln</b>	<b>Gesellschaft und Sozialforschung</b>	<b>Gefährdetes Erbe und Rechtsfragen</b>	<b>Künstlerisch, geschichtlich, wissenschaftlich, technisch</b>	<b>Wissenschaftliche Qualifizierung</b>	<b>Gartenpflanzen als kulturelles Erbe</b>	<b>Status Quo Bildung und Vermittlung</b>	

10:30-11:00	<b>Pause und Wechsel der Räume</b>								Arne-Jacoben-Foyer, Galerie, Fakultät Architektur und Landschaft
11:00- 12:30	<u>Nachlässe &amp; Professionsgeschichte</u>	<u>Zur Rolle des Stadtgrüns allgemein</u>	<u>Stellenbedarfe und Wissenschaftsverständnis</u>	<u>Transfer Theorie und Praxis</u>	<u>Bewusstseinsförderung</u>	<u>Hürden minimieren: Gartendenkmal-Wissen im Web</u>	<u>Pflanzenwissen und Quellenforschung</u>	<u>Gärten und Kommunikation</u>	
12:30-13:15 Uhr	<b>Mittagessen</b>								Arne-Jacobsen-Foyer
13:15-14:30 (wetterfeste Kleidung, findet auch bei Regen statt)	<b>Walk and Talk in verschiedenen Gärten</b>	1) 75 Jahre Fakultätsgeschichte am Beispiel des Brunnen- und Staudenhofs und der Rasenpyramiden, Michel Eckert / Prof. Dr. Bettina Oppermann 2) Die Mauergärten auf dem Fakultätsgelände (Staude/1960er Jahre), Philipp Ludwig 3) Einblick in den Prozess: Umgang mit der Berggartenallee im Kontext Arten- und Denkmalschutz, Hans-Karl von Bodecker 4) Einblick in den Prozess: Rückschau auf die Standortdiskussion Großes Schauhaus, Prof. Dr. Anke Seegert 5) Die Bildungsprojekte Early Birds und Akademie der Spiele, Christina Fricke Möglichkeit für Heckengetuschel, zum Nachdenken und für die Arbeit an den Stellwänden (freie Zeit)							Großer Garten Hannover-Herrenhausen, Berggarten, Fakultätsgelände Herrenhäuser Str. 4.
14:30-16:00	<u>Nachhaltigkeit: Idee für einen Atlas der Gartenwerte</u>	<u>Nutzungsdynamiken: Ideenwerkstatt für Hannover</u>	<u>„Unbequeme“ Denkmäler als Beitrag zu Demokratie und Stabilität der Gesellschaft</u>	<u>Klimawandel: Angewandte Wissenschaft</u>	<u>Denkmäler der Postmoderne</u>	<u>Zur Rolle des Gärtnerischen: Transfer Theorie und Praxis</u>	<u>Genetische Identität und Biodiversität</u>	<u>Bildung für nachhaltige Entwicklung &amp; Kulturerbe</u>	
16:00 – 16:20	<b>Pause und Wechsel der Räume</b>								Arne-Jacoben-Foyer, Galerie, Fakultät Architektur und Landschaft
16:20 – 17:50	<u>Zusammenarbeit und Partnerschaften</u>	<u>Reflexion und Feedback zu Themen aus den Führungen</u>	<u>Naturschutz und Gartendenkmalpflege</u>	<u>Entwerfen und Bewahren</u>	<u>Kur- und Gesundheitslandschaften</u>	<u>Young Professionals</u>	<u>Digitale Strategien</u>	<u>Bildungsprojekte vernetzen</u>	
17:50 – 18:00 Uhr	<b>Pause und Wechsel der Räume</b>								

**Öffentlicher Abendvortrag**

18:00 Uhr	„Juristische Handlungsbedarfe rund um das gartenkulturelle Erbe“  „Forschung ist digital! Forschungsdatenmanagement im Culture Knowledge Graphen für das Gartenerbe“  Anschließend Diskussion	RA Dr. Cedric Vornholt, FPS Law  Prof. Dr. Holger Simon, NFDI4Culture	Galerie
Ab 19:30 Uhr	<b>Zeit für Reflexion</b> Optional Abendessen in selbst gewählten Kleingruppen (Selbstzahler)	Die Gruppen können individuell gebildet werden (kein offizielles Abendprogramm)	diverse Orte in der Stadt

**Donnerstag, 07.03.2024 – Zusammenfassung und Ausblick**

Ab 8:30 Uhr	Ankommen		Arne-Jacobsen-Foyer
9:00 Uhr	Einführung		Galerie
9:15 – 10:45 Uhr	Zusammenfassungen der Diskussionen in den Arbeitsgruppen	<b>Zukunft des CGL</b> <b>Hannovers Gartenerbe</b> <b>Gesellschaftliche Aushandlungsprozesse</b> <b>Substanzschutz und Gartenqualitäten in der Transformation</b> <b>Methodik und Theorie</b>	Prof. Dr. Inken Formann und Prof. Dr. Anke Seegert Prof. Dr. Markus Jäger / Prof. Christian Werthmann / Prof. Dr. Martin Prominski Prof. Dr. Anke Seegert / Claudia Wollkopf Prof. Dr. Bettina Oppermann / Prof. Dr. Stefan Schweizer Prof. Dr. Michael Rohde / Dr. Claudius Wecke Prof. Dr. Johannes Schwarzkopf / Prof. Dr. Iris Lauterbach
10:45 – 11:15 Uhr	Kaffeepause		Arne-Jacobsen-Foyer
11:15 – 12:45 Uhr	Zusammenfassungen der Diskussionen in den Arbeitsgruppen	<b>Lehre und Nachwuchsförderung</b> <b>Pflanze</b> <b>Biodiversität und Umwelt</b> <b>Digitalisierung / Neue Medien</b> <b>BNE und Gärten als Lern- und Dialogorte</b>	Prof. Dr. Marcus Köhler / Prof. Dr. Inken Formann Prof. Dr. Swantje Duthweiler / Prof. Dr. Anke Seegert Constanze Fuhrmann / Prof. Dr. Stefanie Hennecke Prof. Dr. Holger Simon / Prof. Dr. Robert Seuss Prof. em. Dr. Ute Stoltenberg / Claudia Grünberg
12:45 – 13:15 Uhr	Ergebnisse aus dem Graphic Recording und Abschlussdiskussion		Galerie
13:15 – 14:00 Uhr	Mittagssnack	Pressekonferenz mit Fototermin im winterlichen Garten und Einblicken in den Arbeitsstand	Arne-Jacobsen-Foyer

(öffentliche Veranstaltung)

14:00 Uhr	Öffentliche Abschlussdiskussion	<b>Dr. Christina Krafczyk</b> , Landesamt für Denkmalpflege Niedersachsen / Vereinigung der Denkmalfachämter in den Ländern <b>Prof. Dr. Michael Rohde</b> , AG Deutscher Schlösserverwaltungen <b>Prof. Dr. Stefan Schweizer</b> , Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur DGGL e.V. <b>Prof. em. Dr. Ute Stoltenberg</b> , Leuphana Universität Lüneburg <b>Götz Stehr</b> , Deutsche Gartenbau-Gesellschaft e.V.  Moderation: <b>Prof. Dr. Inken Formann</b> , Leibniz Universität Hannover	Galerie
Ende gegen 15:30	<b>„Warum ist eine Auseinandersetzung mit Gartengeschichte und Gartendenkmalpflege heute gesellschaftlich wichtiger denn je?“</b>		